

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung  
Montag, 12. Oktober 2009

## Zweiter Triathlon-Hauptsponsor gesucht

**Die Ausdauer mehrkämpfer des OSSV haben in der 2. Bundesliga für Furore gesorgt. Daran haben auch die Sponsoren eine Aktie.**

Herr Müller, die Saison hat das Ewag-Team auf Platz 6 beendet. Wie zufrieden sind Sie mit dem Saisonverlauf?

Wenn ich mir den gesamten Verlauf anschau, muss ich sagen, dass ich doch sehr zufrieden bin. Der erste Wettkampf war in diesem wie auch schon im vergangenen Jahr nur mit einer mittelmäßigen Platzierung beendet worden. Das Team hat sich dann aber bei den folgenden Wettkämpfen nach vorn gearbeitet. Gerade dieser Kampfgeist zeichnet die Jungs aus. Deshalb können das Team und auch ich sehr gut mit der Platzierung leben.

Wo sehen Sie Reserven? Was muss sich ändern?

Wie eben angesprochen, der erste Wettkampf sollte nicht schlechter als auf dem 8. Platz beendet werden, um eine gute Ausgangslage für das Gesamtklassement zu haben. Auch finanziell müsste das Team weiter abgesichert werden. Zwar haben wir mit unseren bisherigen Sponsoren, besonders der Ewag Kamenz und Help Truck and Car Service sehr verlässliche Partner, aber durch weite Fahrwege und teilweise in Deutschland beruflich verstreute Sportler kommen hohe Benzin- und Übernachtungskosten auf uns zu. Hier wäre es schön, wenn wir neben der Ewag Kamenz noch einen zweiten Hauptsponsor finden würden.

Welche Ziele hat das Team für die nächste Saison?

Wir wollen den 6. Platz bestätigen oder gar verbessern. Und vielleicht schaffen wir ja im nächsten Jahr auch einen Tagessieg mit der Mannschaft, da sind wir in diesem Jahr Schwerin nur um drei Plätze vorbeigeschrammt.

Wird das Team in der gleichen Besetzung wie in diesem auch im nächsten Jahr wieder antreten, oder gibt es Änderungen?

Das kann ich momentan nicht mit Gewissheit beantworten, ein Großteil wird auch nächstes Jahr wieder starten. Aber Tom Richter geht nach Güstrow und beginnt dort eine Ausbildung bei der Polizei. Michael Voß ist seit 12. August in Nürnberg und hat dort eine Ausbildung zum Bankkaufmann angefangen. Ich weiß nicht, wie die beiden Sportler dort trainieren können, immerhin geht es um einen Trainingsaufwand von ungefähr 15 Stunden pro Woche. Wir arbeiten momentan auch an einer Verstärkung des Teams durch neue Athleten. Aber es gibt noch nichts Verbindliches.

Wenn sich Sportler jetzt angesprochen fühlen, welche Anforderungen müssen diese erfüllen?

Ich könnte jetzt Zeiten nennen, aber ich würde mich eher freuen, wenn die Athleten zu uns kommen, sich vorstellen und mal mit uns trainieren. Und dann entscheiden wir das gemeinsam.

In der Bundesliga wird die Teamleistung gewertet. Trotzdem will jeder Sportler für sich eine möglichst gute Einzelplatzierung. Wie ist der Zusammenhalt der Sportler untereinander?

Ich denke, wir haben ein sehr gutes Teamklima. Zwar gibt's mal Streit, aber das ist völlig normal. Einige Athleten sind untereinander auch befreundet. Wenn allerdings einer Hilfe benötigt, dann sind alle sofort hilfsbereit und unterstützen sich.

Immer hört man von Dopingfällen. Sehen Sie ähnliche Probleme in der 2. Bundesliga? Wie wird mit dem Thema Doping im Team umgegangen?

Alle Athleten sind bei der internationalen Antidopingagentur Nada angemeldet und müssen damit rechnen, dass sie unangekündigt kontrolliert werden. So war es dieses Jahr bei Björn Bromberger. Dort stand man morgens halb zehn vor der Tür, und Björn war völlig überrascht. Generell denke ich nicht, dass wir in der 2. Bundesliga mit Dopingfällen zu rechnen haben. Das Leistungsniveau ist zwar schon recht hoch, aber noch längst nicht mit der Weltspitze zu vergleichen. Auf ein Wort

Gespräch: Sebastian Frey

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2285685>

---



Die erste Triathlon-Mannschaft des OSSV absolvierte unter dem Namen „Ewag Kamenz Team“ eine sehr erfolgreiche Saison in der 2. Bundesliga. Daran soll auch im nächsten Jahr angeknüpft werden. Fotos: privat



Giso Müller ist der Mannschaftsleiter des Ewag-Kamenz-Teams in der 2. Triathlon-Bundesliga.